



Bundesfreiwilligendienst
im Sport

Bundesfreiwilligendienst (BFD) mit Flüchtlingsbezug

Informationen für Bewerber/-innen

Das ehrenamtliche Engagement hat in Deutschland eine lange Tradition – in kaum einem anderen Land gibt es so viele Helfer, die sich in ihrer Freizeit für soziale Zwecke einsetzen. Der Freiwilligendienst im Sport ist eine Möglichkeit, sich zeitlich befristet in Deutschland sozial zu engagieren.

Der Freiwilligendienst ist schon in vielen Sportvereinen fest verankert. Sportvereine, die einen Freiwilligendienst anbieten, werden Einsatzstellen genannt. Die Einsatzstellen arbeiten immer mit einer Dachorganisation zusammen, die Träger genannt wird. Mit dem BFD mit Flüchtlingsbezug können die Aktivitäten in den Einsatzstellen gezielt auf die Flüchtlingsarbeit ausgerichtet werden.

**Bist Du sportbegeistert?
Möchtest Du Dich sozial engagieren?
Hast Du Lust auf einen Freiwilligendienst?**

Für Bewerber/-innen aus Deutschland

- Du möchtest aktiv die Integration von Flüchtlingen unterstützen?
- Du möchtest praktische Erfahrungen im organisierten Sport sammeln?
- Du möchtest Dich beruflich orientieren und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen?
- Du möchtest die Wartezeit auf den Studien- oder Ausbildungsbeginn sinnvoll nutzen?

Für Bewerber/-innen aus dem Ausland

- Du suchst einen Einstieg in das Berufsleben in Deutschland?
- Du möchtest neue Menschen kennen lernen und Freunde finden?
- Du möchtest für andere Menschen Bewegungsangebote anbieten?
- Du möchtest praktische Erfahrungen im organisierten Sport sammeln?

Hier findest Du die wichtigsten Infos für den Freiwilligendienst im Sport:

Wer kann mitmachen?

- Freiwillige ab 18 Jahren ohne Flüchtlingshintergrund
- Volljährige Flüchtlinge (asylberechtigte Personen, Personen mit internationalem Schutz nach der Richtlinie 2011/95/EU oder Asylbewerber/-innen, bei denen ein rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist), wobei eine Beschäftigungserlaubnis der zuständigen Behörde ohne zeitliche Einschränkung der Wochenstundenzahl vorliegen muss oder beantragt werden kann.

Wie lange dauert der Freiwilligendienst?

Der Freiwilligendienst dauert mindestens 6 und maximal 18 Monate. Du kannst gemeinsam mit der Einsatzstelle entscheiden, wann Dein Freiwilligendienst beginnt und wie lange er dauert.

Wie hoch ist die wöchentliche Arbeitszeit?

Die wöchentliche Arbeitszeit liegt zwischen 20,5 und 39 Stunden. Die Einsatzstelle spricht mit Dir ab, wie viele Stunden in der Woche Du in der Einsatzstelle sein sollst.

Welche Leistungen erhältst Du während des Freiwilligendienstes?

- Monatliches Taschengeld je nach Arbeitszeit pro Woche (Flüchtlinge dürfen nicht immer das gesamte Taschengeld behalten. Das entscheidet die Behörde, die das Geld vom Staat auszahlt. Das Taschengeld wird dann mit dem Geld vom Staat verrechnet).
- Bei Bedarf ein zusätzlicher Sprachkurs Deutsch (klärt die Einsatzstelle mit dem Träger).
- Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge.
- Aufnahme in die gesetzliche Krankenkasse.
- 26 Urlaubstage bei 12 Monaten Freiwilligendienst.



Bundesfreiwilligendienst
im Sport

- Teilnahme an Bildungstagen (vom Träger organisiert und für Dich kostenfrei).
- Einen Freiwilligendienstausweis.
- Eine Dienstbescheinigung und ein Zeugnis.
- Weiterzahlung des Kindergeldes bei Kindergeldberechtigung.

Was erwartet Dich in einer Einsatzstelle? Was kannst Du dort machen?

- Schaffung und Durchführung neuer Sportangebote
- Anleitung und Betreuung von neuen oder bestehenden Sportgruppen im Sportverein / in Schule
- Bewegungsangebote in den Unterkünften
- Begleitung von Flüchtlingen zu Sportgruppen, integrative Unterstützung
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen, z.B. Willkommensfeier oder Sommerfest
- Unterstützung in Flüchtlingsunterkünften bzw. Erstaufnahmeeinrichtungen
- Organisation von Freizeitangeboten, z.B. Besuch von Sportveranstaltungen
- Begleitung von Flüchtlingen zu Ämtern, Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen oder Dokumenten

Du hast Fragen zum Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug oder wo Du Dich bewerben kannst? Dann melde Dich bei uns – Wir beraten Dich sehr gerne!

Kontakt

Deutsche Sportjugend (dsj): fwd@dsj.de

Deutsche Turnerjugend (DTJ): bettina.spycher@dtb-online.de